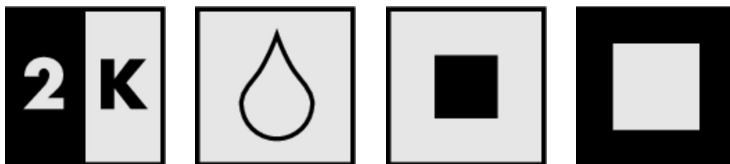


ASOFLEX-SDM

Elastische PU-Eindichtmasse



Artikelnummer	Inhalt	ME	Verpackung	Farbe
203109001	1	KG	Kombigebinde	grau

Produkteigenschaften

- zweikomponentig
- lösungsmittelfrei
- thixotrop
- wasserundurchlässig
- temperaturwechselbeständig
- beständig gegen schwach konzentrierte Säuren und Laugen

Vorteile

- elastisch
- hohe Klebkraft
- vielseitig einsetzbar

Einsatzgebiete / Oberflächenschutz

zum Eindichten von Rohrdurchführungen, Bodeneinläufen und Abschlusschienen

ASOFLEX-SDM

Technische Daten

Materialeigenschaften

Produktkomponenten	2K-System
Materialbasis	Polyurethanharz
Dichte, verarbeitungsfertiges Produkt (ISO 1183-1)	ca. 1,45 g/cm ³
Shore-A Härte (ISO 868)	ca. 90
Viskosität, verarbeitungsfertiges Produkt	Spachtelkonsistenz

Anmischen

Mischungsverhältnis, Komponente A	6 Gewichtsanteile
Mischungsverhältnis, Komponente B	1 Gewichtsanteile
Mischzeit	ca. 3 Minuten

Verarbeitung

Untergrundtemperatur	von 10 °C bis 35 °C
Max. relative Luftfeuchtigkeit	80 %
Verarbeitungszeit	ca. 45 Minuten
Mindest-Reaktionstemperatur	min. 10 °C
Verbrauch	Grundierung: 0,3 - 0,5 kg/m ² + Quarzsand (Ø 0,1 - 0,6) ca. 1000 g/m ² Haftprimer: ca. 10 ml/m ² Eindichtung: ca. 1,45 kg/l
Durchhärtungszeit / volle Belastbarkeit	ca. 7 Tage

Verarbeitungstechnik

Hilfsmittel / Werkzeuge

- Spachtel
- Glättkelle
- Rührwerk (ca. 300 U/min)
- Schutzhandschuhe

Geeigneter Untergrund

- Zementäre Putze
- Beton
- Zement-Estrich (CT)
- Metallische Flächen

Untergrund vorbereiten

Anforderung an den Untergrund

1. trocken
2. fest
3. tragfähig
4. griffig
5. frei von haftungsmindernden Stoffen
6. vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung geschützt

Maßnahmen zur Untergrundvorbereitung

Untergrundvorbereitungen sind unter Beachtung der DIN EN 14879-1:2005, 4.2 ff. auszuführen.

ASOFLEX-SDM

Güte des Untergrundes

	Güte / Oberflächenreinheit	Haftzugfestigkeiten	Alter	Restfeuchte
Beton	mind. C20/25	$\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$	mind. 28 Tage	< 4 % (CM-Methode)
Estrich	mind. CT-C25-F4 gemäß DIN EN 13813	$\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$	mind. 28 Tage	< 4 % (CM-Methode)
Putz	mind. P III a / P III b	$\geq 0,8 \text{ N/mm}^2$	mind. 28 Tage	< 4 % (CM-Methode)
Stahl	mind. SA 2 1/2 gemäß DIN EN ISO 12944	$\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$		

Details vorbereiten

1. Flanschen säubern und entfetten.
2. Flanschen und nicht saugende Untergründe (Kunststoff, PVC, ABS, Edelstahl) mit INDU-PRIMER-N gleichmäßig grundieren.

Fläche vorbereiten

1. Saugende Untergründe mit ASODUR-GBM in zwei Arbeitsgängen porendicht grundieren.
2. Die frische, letzte Grundierungsschicht mit Quarzsand ($\varnothing 0,1 - 0,6 \text{ mm}$) abstreuen.

Anwendung

Anmischen

1. Beim Mischvorgang sollte die (ideale) Materialtemperatur $+15 \text{ }^\circ\text{C}$ betragen.
2. Das Harz im Originalgebilde homogen aufmischen.
3. Den Härter ins Harz geben.
4. Der Härter muss restlos aus dem Behälter laufen.
5. Mit dem Rührgerät gründlich bis zur homogenen Konsistenz vermischen.
6. Der Härter muss gleichmäßig verteilt sein.
7. Die Mischzeit beträgt ca. 3 Minuten.
8. Die Masse in einen sauberen Eimer umtopfen.
9. Nochmals sorgfältig umrühren.

Verarbeitung

1. Den einzudichtenden Bereich mit ASOFLEX-SDM hohlraumfrei verspachteln.
2. Anschließend die Flächen fachgerecht absanden.
3. Überschüssigen Sand nach Erhärtung entfernen.

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit geeignetem Lösemittel reinigen.

Lagerbedingungen

Lagerung

- Frostfrei, kühl und trocken. Bei min. $10 - 25 \text{ }^\circ\text{C}$ für 12 Monate im Original-Gebinde. Angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen.
- Evtl. Kristallisationserscheinungen können in einem Wasserbad bei $+50$ bis $+60 \text{ }^\circ\text{C}$ innerhalb von ca. 2 Std. beseitigt werden, danach ist das Material wiederverwendbar
- Die Lagerung hat gemäß der Verordnung zur Lagerung wassergefährdender Stoffe zu erfolgen. Bei längerer Lagerung kann die Reaktionsfähigkeit nachlassen.

Entsorgung

Ausgehärtete Produktreste können nach Abfallschlüssel AWV 15 01 06 entsorgt werden.

ASOFLEX-SDM

Hinweise

- Angegebene Verbrauchsmengen sind rechnerisch ermittelte Werte ohne Zuschläge für Oberflächenrauheit und -saugfähigkeit, Niveauegleich und Restmaterial im Gebinde. Wir empfehlen immer einen kalkulatorischen Sicherheitszuschlag von 10 % auf die errechneten Verbrauchsmengen.
- Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit. Niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.
- Die Haftung der einzelnen Schichten aufeinander kann durch Einwirkung von Feuchtigkeit und Verunreinigung zwischen den einzelnen Arbeitsgängen stark gestört werden. Beschichtungsarbeiten bedingen eine Untergrundtemperatur von min. 3 °C über der Taupunkt-Temperatur.
- Oberflächen-Schutzsysteme müssen nach ihrer Applikation für ca. 4–6 Stunden vor Feuchtigkeit (z. B. Regen-, Tauwasser) geschützt werden. Feuchtigkeit bewirkt eine Weißfärbung und/oder eine Klebrigkeit der Oberfläche und kann zu Störungen bei der Aushärtung führen. Verfärbte und/oder klebrige Oberflächen sind, z. B. durch Schleifen oder Strahlen, abzutragen und erneut zu überarbeiten.
- Nicht zu behandelnde Flächen vor der Einwirkung von ASOFLEX-SDM schützen!
- Tritt zwischen den einzelnen Arbeitsgängen eine längere Wartezeit ein, so ist die alte Oberfläche gut zu reinigen und mit einem Cutter-Messer abzuschneiden. Danach ist eine vollständige Überarbeitung vorzunehmen.
- Die technischen Merkblätter der genannten Produkte sind vor Beginn der Arbeiten zu beachten.
- Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache und schriftlicher Bestätigung durch den Technischen Service der SCHOMBURG GmbH erfolgen.
- Detaillierte Hinweise zur Verarbeitung sind in der Technischen Zusatzinformation Nr. 19 „Verarbeitung von ASODUR®-Produkten“ enthalten und zu beachten.

Einschlägige Regelwerke

Die anerkannten Regeln der Bautechnik, die einschlägigen Richtlinien und aktuellen Regelwerke sind zu beachten.

Das gültige Sicherheitsdatenblatt beachten!

GISCODE: PU40

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfallsind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.